

Ausgabe 5/2014
01.09.2014



St. Oswalder Gemeindenachrichten

Zugestellt durch
post.at

**Amtliche
Mitteilung**



Fr., 12. Sept. 2014
„Tag der offenen Tür“
nähere Info siehe Seite 11

Kläranlage St. Oswald b. Fr.

- Bürgermeister am Wort
- Aus dem Gemeinderat
- Vorinformation zur 600-Jahr-Feier
- Veranstaltungen

www.stoswald.at





Liebe St. Oswalderinnen und St. Oswalder, liebe Jugend!

Ein gefährliches Straßenstück wird entschärft. Bei der Familie Ortner in der Freistädterstraße wird ein Gehsteig mit Leitschienenabgrenzung errichtet um den Fußgängern ein ungefährliches Begehen zu ermöglichen.

Mit dem Bau des Rückhaltebeckens „Breitenberg-Graben“ zwischen den Siedlungen „Am Sportplatz“ und „Sommerfeld“ wird demnächst begonnen. Drohenden Hochwässern wird damit in diesem Bereich Einhalt geboten.

Beim Straßenbau in den Siedlungen tut sich einiges. Am Lederersberg und die Zufahrt Pointner in Untermarreith wurde die Asphalt-schicht aufgebracht. Im Bereich „Am Spielfeld“ wird die Trassierung gemacht um die Zufahrt zu den neuen Häusern zu ermöglichen.

Die erweiterte und erneuerte Kläranlage wird nach einer einjährigen Bauzeit am Fr., 12. September eröffnet. Dazu darf ich die ganze Bevölkerung herzlich einladen.

Die Vorbereitungsarbeiten für die „600-Jahr-Feier“ im kommenden Jahr sind bereits in vollem Gange. Mein Kollege, Vizebürgermeister Sigi Preßlmayr, ist bemüht, gemeinsam mit der Oswalder Bevölkerung und den Vereinen, ein anspruchsvolles, dem Rahmen der Feierlichkeit entsprechendes Programm zu erstellen. Ich darf alle einladen, dabei mitzuwirken.

Beim Nasslöschwettbewerb haben unsere drei Feuerwehren ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt. Der Ausbildungseinsatz hat sich gelohnt, wie man sehen konnte.

Am Veranstaltungssektor hat sich auch wieder einiges getan. Das 100-jährige Gründungsfest der FF Marreith war wieder ein Fest der Superlative. Die Veranstaltungen des St. Oswalder Ferienpasses boten wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Ferien. Zum Abschluss gab es noch den Knödelfrühshoppen mit dem Spielenachmittag. Der September hat es auch wieder in sich. Am 14. findet das Seilziehen statt, am 21. der Herbstmarkt und am 29. wird das Rasenmähertraktor-Rennen am alten Sportplatz veranstaltet.

Ich darf auch nochmals auf die Aktion des Gesundheits- und Sozialausschusses, bezüglich der Förderung von medizinisch notwendigen Geräten für finanziell benachteiligte Gemeindeglieder, hinweisen. Nähere Informationen dazu sind auf der nächsten Seite angeführt.

Die Schule beginnt nun wieder. Ich hoffe, dass die Schülerinnen und Schüler schöne und erholsame Ferien hatten. Der Schulbeginn stellt auch die Lehrerinnen und Lehrer vor verantwortungsvolle Aufgaben. Ich wünsche allen einen schönen Schulbeginn und eine erfolgreiche Schulzeit.

In diesem Sinne
wünsche ich allen
einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister



Nachruf Erika Kreindl



Frau **Erika Kreindl** ist am 10. Juli 2014 viel zu früh im 54. Lebensjahr verstorben.

Frau Kreindl war seit 1997 aktive Gemeinderätin und in vielen Ausschüssen (*Kulturausschuss, Jugendausschuss, Ausschuss für Kindergarten und Schule, vor allem im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Wohnen mit Wohnungsvergaberecht*) aktiv. Sie war eine unermüdliche Politikerin, die durch ihre Persönlichkeit und soziales Engagement Hervorragendes für die gesamte Bevölkerung geleistet hat.

Wir danken unserer Erika für ihren Einsatz und für ihr Wirken zum Wohle der Gemeindebürger und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialtopf

Zum Ankauf von notwendigen unterstützenden medizinischen Heilbehelfen, kann um Förderung aus dem **Sozialtopf der Gemeinde St. Oswald b. Fr.** angesucht werden. (zB für den Ankauf von Hörgeräten, Sehhilfen, bewegungsunterstützende Geräte usw.)

Wer kann ansuchen:

Einzelpersonen und Familien mit oder ohne Kinder mit geringem monatlichen Einkommen, das sich an den Richtsätzen der Ausgleichszulagen richtet.

Ansuchen und Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Hundebesitzer

Der nächste Hundesachkundekurs findet am **Freitag, 12. September 2014** mit Beginn um 18:00 Uhr statt.

Voranmeldung:
möglich unter
(0664) 1066833
beim ÖRV Hundesportverein
Freistadt möglich.



Aushubmaterial



Im Zuge von Grabungsarbeiten für das Rückhaltebecken „Breitenberggraben“ zwischen den Siedlungen „Am Sportplatz“ und Sommerfeld fällt rund 4.000 m³ (ca. 300 LKW-Fuhren) **Aushubmaterial (Flins, Lehm, etc.)** an.

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt, wenn Sie Aushubmaterial benötigen!

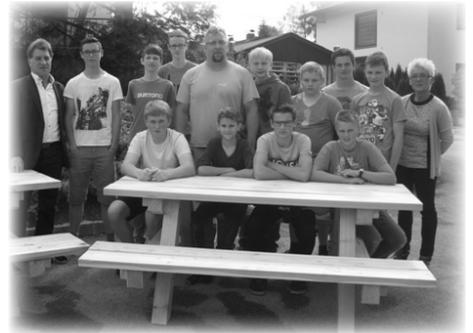
Müllentsorgung

Der Hausmüll muss im ASZ entsorgt werden, er darf weder im eigenen noch in fremden Wald- und Gartengrundstücken entsorgt werden.

Das Ablagern von Gartenabfällen in fremden Wäldern ist ebenfalls nicht erlaubt!

Neue Mittelschule

Super Werkprojekt!



Elf Burschen der 4. Klasse der NMS St. Oswald nutzten die letzte Schulwoche für ein tolles Werkprojekt. Unter der Anleitung von Werklehrer Paul Raab bauten die Schüler mit viel Geschick, Engagement und Ausdauer drei massive Sitzgruppen für ihre Volksschulnachbarn. Das schulübergreifende Projekt verdient höchstes Lob.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern

Die OÖ. Krebshilfe bedankt sich bei allen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Hausammlung „**Blume der Hoffnung 2013/14**“. Insgesamt wurden 1.234 Euro durch die Schülerinnen und Schüler der NMS St. Oswald b. Fr. gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!



Krebshilfe Freistadt:

kostenlos und anonym erreichbar unter (0664) 4527634

Geparkte Autos ohne Kennzeichen!

Auf öffentlichen Bereichen dürfen Autos ohne Kennzeichen nicht abgestellt werden. Die Besitzer dieser unerlaubt abgestellten Autos werden aufgefordert, die Autos auf privaten Flächen abzustellen.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Kanalbau

Mit der Kommunalkredit Public Consulting, Wien wurde der Fördervertrag für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 einstimmig beschlossen.

Die Genehmigung eines Schuldscheines für die Gewährung einer Landesförderung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 wurde einstimmig beschlossen.

Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben sind die Abwasserkanäle alle 10 Jahre zu überprüfen. Der Überprüfungsbereich ist in 3 Zonen eingeteilt, wobei heuer die Zone A überprüft wird. Die Vergabe dieser Überprüfungsarbeiten (Kamerabefahrung) wurde an die Fa. Maier Bauer aus Raab vergeben. *Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen, zu der Zone A zählen die Bereiche Markt, Brunn-gassen, Sommerfeld, „Am Sport-patz“, „Am Anger“, Simerlweg, „Zum Braunberg“, Kirchenwiese und „Am Grabenhof“.*

Die Planung für die Abwasserbe-seitigungsanlage BA 15 wurde als Folgeauftrag an das Ziviltechni-kerbüro Eitler und Partner verge-ben.

Im Zuge des **Flurbereinigungs-verfahrens Neudorf-Piberschlag** ist auch die Neuordnung des Stra-ßennetzes in diesem Bereich er-forderlich. Die diesbezüglichen Verordnungen wurden einstimmig genehmigt.

Die **Böhmerwaldstraße B38** wurde im unterem Bereich „Wein-bergholz“ ausgebaut.

Auf Grund der Schlussvermessung waren 6 m² aus dem Gemeindegut abzutreten. Diesbezüglich erfolgte eine einstimmige Genehmigung.

Vom **öffentlichen Gut Parz. 245/1**, KG St. Oswald (Bereich Florentheinerstraße) wurde im Böschungsbereich eine Fläche im Ausmaß von 11 m² an Frau Ofner Anita, Brunn-gassen 6 abgetreten. (einstimmiger Beschluss).

Die vorliegenden Finanzierungs-vorschläge des Landes bezüglich a) der Errichtung eines **Gehweges im Bereich Ortner-Mayrhöfen** und b) der Errichtung eines **Lösch-behälters in Fünfling** (Wieser) wurden einstimmig genehmigt.

Die **Vergabe des Löschbehälters** erfolgte einstimmig an die Firma Wolf Systembau aus Scharnstein.

Durch den Tod von Frau Kreindl Erika waren folgende **Nachbeset-zungen in Ausschüssen** notwen-dig: *Im Ausschuss für Soziales, Ge-sundheit, Senioren, Integration und Wohnen mit Wohnungsvergaberecht:* Obmann: Franz Pointner
Obmann-Stellvertreter: Pum Martin
Ausschuss für Vereine und Sport
Etzlsdorfer-Reindl Roland (Mitglied)
Gemeindevertreter-Stellvert: *in die*
Verbandsversammlung des Sozialhil-ferverbandes: Pointner Franz
Personalbeirat - Vorsitzender Stell-vert: Kreindl Kurt und *Ersatzmit-glied:* Grohmann Helmut
Jagdausschuss: Munz Günter (Mit-glied)

Im Bereich zwischen den Sied-lungen „Am Sportpatz“ und „Sommerfeld“ sowie südlich davon Richtung Markt werden zwei **Rückhaltebecken** errichtet. Die Verträge für die benötigten Grundflächen wurden einstimmig genehmigt.

Die FF-March plant die **Erweite-rung des Feuerwehrhauses**.

Der Ankauf für die benötigte Teil-fläche von den Ehegatten Ruhmer Herbert und Maria von 56 m² wur-de einstimmig beschlossen.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Danke an Herrn Ing. Johann Ruhmer, der 99 m² für den bereits bestehenden Parkplatz kostenlos abgetreten hat.

Damit die Abstandsbestimmungen beim **ASKÖ Sport- und Frei-zeitzentrum** eingehalten werden können, wurde die erforderliche Fläche im Ausmaß von 61 m² Herrn Peherstorfer Walter an die Gemeinde verkauft. Die Kosten für dieses Grundstück samt Nebenkosten werden vom ASKÖ getragen. Der Ankauf wurde ein-stimmig genehmigt.

Von der **Wassergenossenschaft St. Oswald b. Fr.** wurde ein Schreiben mit dem Hinweis einge-bracht, dass zu erwarten ist, dass die bestehende Wasserleitung aus-zutauschen ist, damit es durch die Bauarbeiten im Zuge der Markt-platzgestaltung zu keinen Schä-den bzw. Folgeschäden kommt. Es wurde numehr vereinbart, dass die WWG das Material bereitstellt und die Gemeinde die Grabungs-arbeiten und Schweissarbeiten durchführt.

Von der WWG St. Oswald b. Fr. wurde um die Gewährung eines 10 % igen Baukostenzuschusses für die Errichtung des Hochbehälters V angesucht. Es wurde beschlossen, dass versucht wird, die diesbezüg-liche Zusage vom Land Oö. zu er-halten.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am **Do., 25. Sept. 2014** um 20:00 Uhr statt.

Fernpendlerbeihilfe

Wer wird gefördert?

FernpendlerInnen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz (Oberösterreich) zum Arbeitsort hin und zurück fahren und die einfache Entfernung mindestens 25 km beträgt.

Wie wird gefördert?

Die Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr (=Beantragungsjahr) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung, einzureichen. Spätester Einreichungstermin für 2013 ist der 31. Dezember dieses Jahres.

Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten, ermittelt. Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt daher die Beihilfe bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

25 km bis einschl. 49 km: 160 Euro

50 km bis einschl. 74 km: 225 Euro

75 km und darüber: 309 Euro

Ein ÖKO-Bonus in Höhe von 30 %igen Zuschlag wird gewährt, wenn im jeweiligen Jahr, für das die Beihilfe beantragt wird, eine **Jahreskarte des OÖ. Verkehrsverbundes** erworben wurde.

Das jährliche Einkommen für Ansuchen für das Pendeljahr 2013 darf 26.000 Euro (steuerpfl. Bezug vom Jahreslohnzettel - Kennzahl 245) nicht übersteigen. Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird um 2.600 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at. Anträge liegen am Gemeindeamt auf.

ÖBB informiert

ÖBB Vorteils cards 2014

Neben Fahrkartenermäßigungen bis zu 50 % gibt es jede Menge Rabatt- und Serviceleistungen im In- und Ausland für alle Vorteilskartenbesitzer. Erhältlich ist die Vorteils card Senior für Personen **ab dem 61. Lebensjahr** und kostet 29 Euro.

Für Senioren, die eine **Ausgleichs- oder Ergänzungszulage** beziehen, besteht die Möglichkeit, die **Vorteils card Senior gratis** zu erhalten.

Die Vorteils card Jugend ist für alle **unter 26 Jahre** um 19 Euro erhältlich. Die ÖBB Vorteils card Classic um 99 Euro erhalten Sie für alle Altersgruppen.

Menschen mit Behinderung erhalten ab 1. Jänner 2014 auch ohne Vorteils card 50 % Ermäßigung.

NEU: Mit der ÖBB Vorteils card Family werden bis zu zwei Kinder bis 14 Jahre (= Tag vor dem 15. Geburtstag) unentgeltlich befördert. Bitte beachten Sie, dass die ÖBB Vorteils card Family nur bei Reisen gemeinsam mit Kindern genutzt werden kann und jeder Erwachsene eine eigene ÖBB Vorteils card Family benötigt.

Die Familienermäßigung im OÖVV erhalten Sie mit der neuen Familienkarte des Landes Oberösterreich.



Aktuelle Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter www.oöevv.at

Gratisticket

ÖV-Gemeindeticket

ein attraktives Bürgerservice der Gemeinde St. Oswald b. Fr.

Das **ÖV-Gemeindeticket** ist eine OÖ Verkehrsverbund-Monatskarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt **im September 2014 gratis** entliehen werden kann.

Mit dem ÖV-Gemeindeticket haben die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit die Wegstrecke von St. Oswald b. Fr. bis nach Linz ohne hohen Kostenaufwand zurückzulegen, einschließlich der Nutzung aller Öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet. Wir laden dazu ein, das Bus- und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugsfahrten, Kulturfahrten, Amtsfahrten, Einkaufsfahrten.



Die Fahrkarten können jederzeit beim Gemeindeamt telefonisch reserviert werden.

Mobilitätswoche

Im Zeitraum **16. - 22. September 2014** findet die Europäische Mobilitätswoche statt.

Die Mobilitätswoche und der Autofreie Tag am 22. September schaffen auch heuer wieder Öffentlichkeit und **Motivation fürs zu Fuß Gehen, Radfahren, Bus- oder Bahnfahren.**



Informationen von der Kräuterexpertin

Der blaue Eisenhut

Der blaue Eisenhut (*aconitum napellus* - Familie der Hahnenfußgewächse) ist die giftigste Pflanze EUROPAS!



Standort: wildwachsend auf Almweiden, in höheren Lagen, Zuchtformen in Gärten - genauso giftig! Alle Teile der Pflanze, besonders der Wurzelstock und die Samen sind sehr stark giftig +++! Vergiftungen ab 0,2 g Wurzel, Lebensgefahr ab 2 g Wurzel!

Vergiftungszeichen:

Schon ca. 10 – 20 Minuten nach dem Verzehr (zB bei Blättern) treten erste Anzeichen auf: Brennen und Kribbeln im Mund, Fingern und Zehen, völlige Taubheit der Haut mit Kältegefühl, heftiges

Erbrechen, kolikartiger Durchfall, starke Muskelschmerzen, Herzrhythmusstörungen und Lähmungen. Die Vergiftung kann mit Atemlähmung oder Kreislaufversagen tödlich enden!

In Gärten, in denen Kinder spielen, sollte diese gefährliche Pflanze nicht stehen! Bei Kindern, auch bei Erwachsenen werden die Giftstoffe durch die unverletzte (vor allem) feuchte Haut, kleine Verletzungen, oder durch Schleimhäute aufgenommen. Wenn zB Kinder beim Vorbeilaufen mit den Blättern in Kontakt kommen, kann es bereits zur Vergiftung kommen. Kinder sollen rechtzeitig vor dieser Giftpflanze gewarnt werden! Gefährdet sind auch Hunde (Wurzel)!

Tipp: Bei der Gartenarbeit Handschuhe tragen.

Bei unabsichtlichem Kontakt mit bloßer Haut, gründlich Hände waschen, je nach Dauer - Arzt aufsuchen, bei Verzehr Notarzt rufen!!
Vergiftungszentrale in Österreich: 01 406 43 43 und Notruf: 112
(Text aus diversen Fachbüchern)

Elisabeth Winder

Einladung zum Vortrag

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde St. Oswald b. Fr. findet ein interessanter **Infoabend mit Johanna Lehner** zu folgendem Thema statt:

„Einführung in die Welt der **Massagetechniken und Lernhilfen für Kinder**“

Vortrag:

Massagetechniken und Lernhilfen für Kinder
am Mi., 1. Oktober 2014
20:00 Uhr im Pfarrheim

Referentin:
Johanna Lehner
(Energetikern)
www.liklak.at



Pflegestammtisch

Änderung beim Pflegestammtisch

Mit Ende Juni hat Frau Renate Wirthl die Tätigkeit als Referentin beim Pflegestammtisch zurückgelegt.

Wir danken recht herzlich für die Arbeit im Rahmen der Gesunden Gemeinde und wünschen Frau Renate Wirthl für die Zukunft alles Gute.

Derzeit wird der Pflegestammtisch neu organisiert und die Termine für die nächsten Pflegestammtische fixiert.

Alle pflegenden Angehörigen werden recht herzlich eingeladen, diesen kostenlosen Treff für Erfahrungsaustausch zu nützen - nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Stammtisch für Pflegenden Angehörige

Gesundheitsförderung im Rahmen des Netzwerks Gesunde Gemeinde



St. Oswald b. Fr. - www.stoswald.at

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
St. Oswald b. Fr.
Arbeitskreisleiterin Mag. Susanne Fürst
www.gesundegemeinde.ooe.gv.at



Vorinformation:

Das Jahr 2015 steht ganz im Zeichen der 600-Jahr-Feier Markt St. Oswald b. Fr.!

600 Jahre Markt St. Oswald b. Fr.

Die Oswalder Vereine und Organisationen sind in die Planung eingebunden und einige Veranstaltungen und Highlights sind bereits fixiert!

Gestartet wird das Jubiläumsjahr mit dem „Neujahrskonzert“ am Samstag, 10. Jänner 2015, veranstaltet von der Musikkapelle St. Oswald b. Fr.

Im Rahmen des **Bezirksmusikfestes** findet am **So., den 7. Juni 2015** der **Festakt zur „600-Jahr-Feier St. Oswald b. Fr.“** mit einem Frühschoppen statt. An diesem Tag wird auch ein **Oswalder-Stammtisch** organisiert, zu dem auch ehemalige Oswalderinnen und Oswalder eingeladen werden.

Die Mithilfe der Oswalder Bevölkerung wird benötigt! Adressen von ehemaligen Oswaldern für Datenbank!

Wer hat Namen und Adressen von Verwandten, Bekannten oder Freunden, die im Herzen immer noch Oswalder sind und beim Treffen gerne dabei sein möchten? Bitte teilt uns diese telefonisch oder per E-Mail an gemeinde@stoswald.at mit, danke. Am Gemeindeamt wird eine Datenbank mit den gesammelten Adressen erstellt und im nächsten Jahr wird eine **persönliche Einladung zum Oswalder-Stammtisch** versendet.



Alte Fotos oder Ansichtskarten für Ausstellung

Wir sammeln alte Fotos/Ansichtskarten – alte Ortsbilder oder Fotos mit Objekten und bekannten Personen – für eine Ausstellung im Jubiläumsjahr.

Sollten Sie Fotos haben, die für die Allgemeinheit schön zu betrachten sind, werden Sie gebeten, diese am Gemeindeamt vorbeizubringen. Die Fotos etc. werden eingescannt und gleich wieder retourniert.



Kunstwerke aus Holz und Stroh/Heu

Für das Jubiläumsjahr ist geplant, dass von den Oswalder Ortschaften und Siedlungen Kunstwerke – kleine Objekte und Gebilde, sowie Personen aus Holz oder Stroh/Heu – angefertigt werden.

Nähere Informationen dazu folgen demnächst.



(Im Rahmen der Kulturtage 1999 wurden liebevoll Märchenfiguren angefertigt und im Marktbereich aufgestellt.)

600-Jahr-Feier Markt St. Oswald b. Fr.

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Freistadt neu organisiert!

Ab 1. Oktober gelten im Bezirk Freistadt neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es einen neuen Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt. Die wichtigsten Informationen für Patienten:

Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.



Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen im Einsatz.

Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141. Am Abend, in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen teilen sich die Hausärztinnen und Hausärzte eines Sprengels die Dienste auf und wechseln sich ab. Das bleibt auch in Zukunft so.

Doch in immer mehr OÖ Bezirken wurden und werden Sprengel zusammengelegt, so dass pro Arzt in Summe weniger Dienste anfallen. Im Bezirk Freistadt gibt es mit 1. Oktober 2014 eine Neuregelung für den hausärztlichen Wochentags- und Sonn- und Feiertagsdienst. Ähnliche Neu-Organisierungen gab es übrigens bereits in Bezirken wie Perg, Eferding-Grieskirchen und Schärding. Dort sind die Erfahrungen damit sehr gut.

Weniger Sprengel, gute Versorgung: Wie geht das?

Keine Frage: Viele Hausärztinnen und Hausärzte sind froh über weniger Dienste, denn auch sie haben Familien, die sie brauchen. Doch die Patientinnen und Patienten haben ebenso Vorteile: „Wer als Mediziner nach einem regulären, langen Arbeitstag Bereitschaftsdienst in der Nacht hat, kommt 24 Stunden fast nicht zum Schlafen und startet so in den nächsten Ordinationstag. Für die Patienten ist es aber besser, wenn ihr Arzt fit und ausgeruht ist“, so Dr. Josef Schützenberger Bezirksärztevertreter und Allgemeinmediziner in Königswiesen. Die Neuorganisation der Dienste ist aber auch wichtig, um die landärztliche Versorgung in Zukunft zu sichern: „In den kommenden Jahren gehen immer mehr Landärzte in Pension. Schon jetzt ist es schwierig, Nachfolger zu finden. Gegensteuern kann man mit Maßnahmen, die den Beruf attraktiver machen. Weniger Notdienste tragen dazu sicher bei. Außerdem ist die Sprengelordnung veraltet, die Menschen sind heute ja viel mobiler als früher“, so Mag. Martin Keplinger, der bei der Ärztekammer für den HÄND zuständig ist.

Sowohl an Wochentagen, als auch an Wochenenden/Feiertagen gilt...

• Der hausärztliche Notdienst ist über die **Rufnummer 141** erreichbar.

• Die regulären Ordinationszeiten (auch die Nachmittags-, Abend- und Samstagsordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.

• Zusätzlich zum hausärztlichen Notdienst in den einzelnen Sprengeln bzw. Bereichen gibt es einen übergeordneten Fahrdienst („Visitedienst“), der die Ärzte im Bereitschaftsdienst unterstützt. Dieser fährt vom jeweiligen Standort (Freistadt) aus Visiten. Dieser Visitedienst steht an Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr zur Verfügung, am Wochenende und an Feiertagen von 7.00 bis 19.00 Uhr (Tagdienst) und von 19.00 bis 7.00 (Nachtdienst).

Das ist für Patienten zu tun.... Notruf 141



Es ist ganz einfach: Wer medizinische Hilfe am Abend, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt weitervermittelt oder bei Bedarf einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht mobil ist. „Uns Ärzten ist wichtig, dass die Menschen im Bezirk den hausärztlichen Notdienst richtig nutzen. Er ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt bzw. Hausärztin wenden“, so der Bezirksvertreter.

Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) ist von dieser Regelung nicht betroffen!

Essen Sie sich schlau!

Unser Gehirn macht zwar nur zwei Prozent des gesamten Körpergewichts aus, dennoch benötigt dieses Organ etwa 20 Prozent der Gesamtenergie.

Bestimmte Lebensmittel fördern das Konzentrationsvermögen und beschleunigen die Auffassungsgabe: Greifen Sie vermehrt zu komplexen Kohlehydraten, wie etwa Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Gemüse. Weitere Vorteile dieser Nahrungsmittel sind, dass sie viele Vitamine und Ballaststoffe enthalten und lange satt machen. Meiden Sie Süßigkeiten und Weißmehlprodukte!

Von besonderer Bedeutung für die geistige Leistungsfähigkeit sind Vitamine der B-Gruppe:

Vitamin B1 ist wichtig für die Energiegewinnung aus den Kohlenhydraten. Es befindet sich unter anderem in Nüssen, Getreide und Trockenfrüchten. Mit Hilfe von Vitamin B2, enthalten in Gemüse (Brokkoli, Grünkohl, Mangold, Spinat), Obst (Erdbeeren, Himbeeren, Nektarinen, Pfirsichen), Fleisch, Milch und Milchprodukten baut der Körper eine Schutzschicht um die Nervenstränge auf. Im Sinne einer gesunden, ausgewogenen Ernährung sollten Sie jedoch höchstens zwei- bis dreimal pro Woche Fleisch essen und eher die anderen vitaminreichen Lebensmittel wählen.

Mit diesen Tipps können Sie jetzt öfters zu den richtigen Lebensmitteln greifen, um der Müdigkeit sowie Unkonzentriertheit den Kampf anzusagen und Gedankenblitze zu entfachen.

PGA - Ernährungstipp

gesunde Schulküche

Unsere Schulküche nimmt an der Aktion der Gesunden Gemeinde teil, und wird in Zukunft besonders gesund kochen.



Die Schulköchinnen absolvieren ein Basisseminar und werden von Ernährungsexpertinnen der Abteilung Gesundheit beraten, wie der Speiseplan und traditionelle Rezepturen adaptiert werden können, sodass die Kriterien der „Gesunden Küche“ im Alltag praktisch umgesetzt werden.



Wir alle wissen, dass Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten am Gesundesten ist.

Darum bitten wir alle recht herzlich, die Obst und Gemüse im Überschuss haben, einen kleinen Teil davon für die Schulküche abzugeben. (Kartoffel, Kraut, Äpfel,...)

Bitte melden Sie sich bei den Schulköchinnen, die ab 15. September vormittags von 9:00 - 12:00 Uhr unter (07945) 7221 DW 40 erreichbar sind.

Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED)

Zur **kurz- und langfristigen Entlastung von pflegenden Angehörigen** wird seit Juli 2014 im Bezirk Freistadt ein **Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED)** angeboten.

Durch diesen Dienst können pflegende Angehörige einen mehrstündigen Betreuungsservice oder eine Alltagsbegleitung im häuslichen Umfeld in Anspruch nehmen. Die Betreuung und Begleitung erfolgt durch professionelle Pflegekräfte.

Voraussetzungen für den AED

- Betreuung der pflegebedürftigen Person erfolgt bereits über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) durch die Angehörigen.
- Pflegebedürftige Person hat Pflegestufe 3-7 oder diagnostizierte Demenz.

Für jede **pflegebedürftige Person** können bis zu **120 Betreuungsstunden pro Jahr** beantragt werden (Mo - Fr. 6:00 - 18:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung).

Die Kundenbeiträge orientieren sich an den Tarifen der Mobilien Dienste.

Der AED kann über die Sozialberatungsstelle bzw. über die im jeweiligen Sprengel tätigen mobilen Dienste (SMB plus) beantragt werden.



**Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
St. Oswald b. Fr.**

Arbeitskreisleiterin Mag. Susanne Fürst

www.gesundegemeinde.ooe.gv.at

offene Lehrstellen

Die BFI-Ausbildungswerkstätten in Freistadt suchen

Tischler/in und Metallbearbeiter/in Lehrlinge

Wir bieten:

Eine fundierte Ausbildung in modernen Werkstätten durch ein Team hochqualifizierter Fachkräfte. Unsere Erfahrung in der Lehrlingsausbildung ermöglicht es, speziell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Lehrlingen einzugehen.

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Lehrverhältnisbeginn: ab sofort

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: 38 Stunden/Woche,

Montag bis Freitag

Arbeitsort:

Trölsberg 54b, 4240 Freistadt

Der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



Schriftliche Bewerbungen an:

BFI - Ausbildungswerkstätten -

LEA zH Frau Claudia Pum

Trölsberg 54b, 4240 Freistadt

oder an: claudia.pum@bfi-ooe.at

plan B

Familiäre Krisenbetreuung

plan B ist Betreiber einer privaten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder in Krisensituationen ein Zuhause zu geben. Besonders für Säuglinge und Kleinkinder, die aus den unterschiedlichsten Gründen vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, bieten wir seit mehr als 20 Jahren eine Unterbringung bei speziell geschulten Krisenpflegefamilien.

Um den Bedarf an Pflegeplätzen auch weiterhin abdecken zu können, suchen wir Familien, die es sich vorstellen können, Säuglinge und Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr für einen begrenzten Zeitraum im eigenen Zuhause zu betreuen.

Wir bieten eine fundierte Vorbereitung, ein Dienstverhältnis für den überwiegend betreuenden Elternteil, Unterstützung und Begleitung, psychologische Beratung, Supervision und Weiterbildungen und Gruppentreffen.

Kontakt:

plan B

Gudrun Schwarz

(0732) 60 66 65-17

Infos unter www.planb-ooe.at

WKO Freistadt

Infos für Betriebsgründer in der WKO Freistadt:

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Daher bietet die Wirtschaftskammer Freistadt folgende Gründer-Worshops an und zwar:

jeweils Donnerstag am 18. September, 16. Oktober, 13. November, 11. Dezember von 14:00 - 17:30 Uhr in der WKO Freistadt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter (05) 90909-5200 oder per E-Mail freistadt@wkoee.at unbedingt notwendig.

Weiterbildungsprogramm 58plus

Für die Generation 58plus gilt es, den Wissensdurst zu stillen und die neuen Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Gleichzeitig sichert die Teilnahme an Weiterbildungskursen wichtige neue soziale Kontakte.

Das ISA-Angebot gibt es ab Herbst 2014 auch in der WKO Freistadt ein maßgeschneidertes Bildungsprogramm für die Generation 58plus.

Sprechtage der SVA der gewerbl. Wirtschaft

Jeden 1. Montag im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr findet in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt ein Sprechtag statt. Dabei können zu Krankenversicherung, Pension und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungsbeträgen Auskünfte eingeholt und Anträge gestellt werden. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorinformation - Jännerrallye 2015

Vom 4. - 6. Jänner 2015 findet die 32. Int. Jännerrallye 2015 statt, über die Eurosport auch 2015 wieder in 59 Ländern berichtet wird. Die Veranstaltung wird am 5. Jänner 2015 auch durch unser Gemeindegebiet führen und sieht folgende Streckenführung vor:

Güterweg: Obermarreith, Steinwald und Bruckangern (SP 3+6)

Diese Verkehrswege werden am 5. Jänner 2015 von 8:00 - 16:30 Uhr gesperrt sein. Weitere Informationen werden noch zeitgerecht bekannt gegeben.

50 Jahre Gedächtnisstätte

Die Pfarre Wartberg/ Aist lädt zu einer Gedenk- und Mahnfeier am **Fr. 10. Oktober 2014 um 19:00 Uhr** am Gedenkort Wenzelskirche ein.



Vor 50 Jahren wurde die Wenzelskirche als **Gedächtnisstätte aller Opfer der beiden Weltkriege aus dem Bezirk Freistadt** ernannt. Der 50. Jahrestag dieser Inbetriebnahme als Gedächtnisort ist Anlass für die Gedenkfeier.

Sandsack-Aktion

Da sich in den vergangenen Jahren die Unwetter immer mehr verschärft haben, ist der Bedarf an **Sandsäcken** zum Schützen des Eigenheims sehr gestiegen.



Als präventive Maßnahme bietet die Feuerwehr St. Oswald am

Fr., 12. September 2014

im ASZ während der Öffnungszeiten eine Sandsackaktion für die Bevölkerung an. Gegen einen kleinen Unkostenbetrag kann sich jeder ein paar Sandsäcke für den privaten Gebrauch füllen.

HBI Michael Eder

Herbstmarkt

3. St. Oswalder Herbstmarkt
Diese Veranstaltung bietet Oswalder HobbykünstlerInnen die Möglichkeit, ihre selbstkreierten Werke zu präsentieren.

Neben moderner Strickerei, Bildern und zahlreichen weiteren Basteleien, werden auch köstliche Schmankerl passend zur Jahreszeit angeboten.



21.09.

8.30 - 16 Uhr
Veranstaltungssaal
St. Oswald



Einladung



„Tag der offenen Tür“

am Freitag, 12. Sept. 2014

in der neu erweiterten Kläranlage

15:00 Uhr: Besichtigung der Anlage mit den Klärwärtern
Glaser Sigi und Kreindl Fredi

16:00 Uhr: feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung
durch die Musikkapelle St. Oswald b. Fr.

Es gibt Getränke und einen kleinen Imbiss und für die Kinder - Straßenmalen

Die St. Oswalder Bevölkerung wird recht herzlich eingeladen!

SEPTEMBER

Fr., 5. Sept. 2014

Kegeln

14:00 Uhr, Trend Air
Veranst.: Pensionistenverband

Sa., 6. Sept. 2014

Tischtennis Business-Turnier

13:00 Uhr, im Turnsaal
Veranst.: DSG Union Freistadt und ASKÖ St. Oswald

So., 7. Sept. 2014

Dorffrühshoppen in Obermarreith

ab 9:00 Uhr mit den Sandler Buam
von 9:00 - 11:30 Uhr:

Frühshoppenwanderung -

ca. 7 km mit Labstelle
Veranst.: Dorfwirtshaus Gartner

Di., 9. Sept. 2014

Vortrag: „Wehwehchen selbst kurieren“

mit Mag. Susanne Fürst
14:00 Uhr im Pfarrheim
Veranst.: Seniorenbund

Mi., 10. Sept. 2014

Kräuterstammtisch

Thema: heilsame Wildfrüchte - Weißdorn und Schlehe
19:30 Uhr in der Ledermühle
Leitung: Winder Elisabeth

Do., 11. Sept. 2014

Monatstreffen

14:00 Uhr, im Golfrestaurant
Veranst.: Pensionistenverband

Fr., 12. Sept. 2014

Tag der offenen Tür in der Kläranlage

nähere Info siehe Seite 11

Fr., 12. Sept. 2014

Sandsackbefüllungaktion

während der Öffnungszeiten
im ASZ St. Oswald b. Fr.
Veranst.: FF St. Oswald b. Fr.

So., 14. Sept. 2014

St. Oswalder Seilziehen

am alten Sportplatz
Anmeldung möglich bis 5. Sept.
bei Pointner Friedrich telefonisch
unter (0664) 1318415.
Veranst.: Wirtschaftsbund

Di., 16.09.2014 – Fr. 19.09.2014

Fahrt nach Istrien

Abfahrt: 5:30 Uhr
Veranst.: Pensionistenverband

Fr., 19. Sept. 2014

Ausstellung – Bilder der Freistädter Landesausstellung

ab 19:00 Uhr, Markt 25
Malergruppe - Die neuen Milben
Veranst.: Galerie O27

So., 21. Sept. 2014

Herbstmarkt

nähere Info siehe Seite 11
Veranst.: ÖVP-Frauen

Fr., 26. - Sa., 27. Sept. 2014

Rasenmähertraktor-Rennen

am alten Sportplatz
Freitag, ab 19:00 Uhr
Freies Training anschl. Disco
Samstag ab 10:00 Uhr - Rennen
Veranst.: RRCW, Reindl Eduard

Sa., 27. Sept. 2014

Vereinswandertag

Start: 13:00 Uhr beim Kirchenplatz
Veranst.: Verschönerungsverein

So., 28. Sept. 2014

Pilgerwanderung nach St. Michael

13:00 Uhr Treffpunkt am
Parkplatz beim Friedhof
Veranst.: Kath. Bildungswerk

Mo. 29. Sept.-1. Okt. 2014

Fahrt in die Südsteiermark

Anmeldung bei Anna Kastler
Veranst.: Seniorenbund

OKTOBER

Mi., 1. Okt. 2014

Vortrag: Massagetechniken und Lernhilfen

nähere Info siehe Seite 6

Do., 2. Okt. 2014

treffpunkt: TANZ

15:00 - 17:00 Uhr im VA-Saal

Di., 7. Okt. 2014

Monatstreffen

14:00 Uhr im GH Gartner
Veranst.: Pensionistenverband

Mi., 8. Okt. 2014

Kräuterstammtisch

19:30 Uhr, in der Ledermühle
Leiterin: Winder Elisabeth

Fr., 10. Okt. 2014

Kegeln

14:00 Uhr Trend Air, Pensionistenv.

Mo., 13. Okt. 2014

Beginn - Gymnastikstunden Penionistenverband

18:00 - 19:00 Uhr im Turnsaal

Di., 14. Okt. 2014

Monatstreffen

14:00 Uhr im Gasthaus Gartner
Veranst.: Seniorenbund

Do., 16. Okt. 2014

und Do., 23. Okt. 2014

treffpunkt: TANZ

15:00 - 17:00 Uhr im VA-Saal

So., 26. Okt. 2014

Tag der offenen Tür im Kirchenhäusl-Museum

13:00 - 16:00 Uhr, Veranst.: Gemeinde

So., 26. Okt. 2014

Musikantentreffen

11:00 Uhr im VA-Saal
Veranst.: Kameradschaftsbund

Di., 28. Okt. 2014

Herbstwanderung

9:30 Uhr am neuen Parkplatz
Anmeldung bei Peherstorfer Ludwig
Veranst.: Seniorenbund